



Statistische Berichte



Kennziffer: E I 1 - m 11/17

Januar 2018

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Hessen im November 2017

(Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff 0611 3802-448

Herr Degele 0611 3802-554

E-Mail IVB1Auskunft@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-490

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

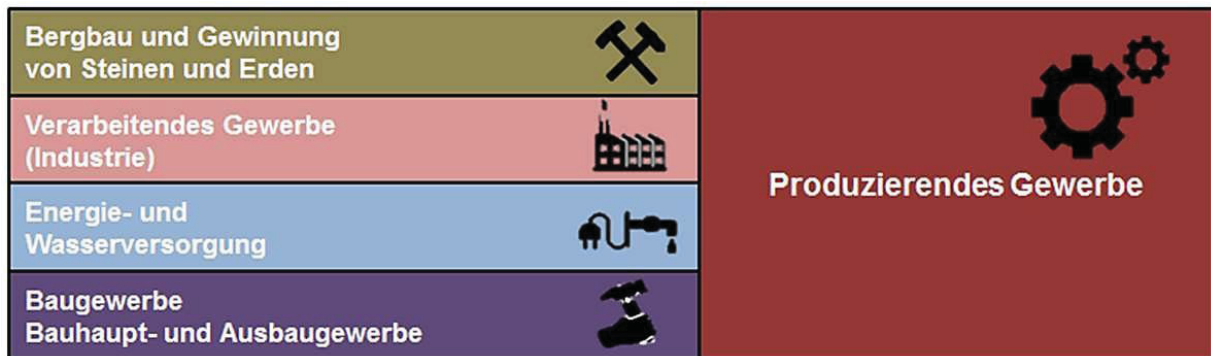
Inhaltsübersicht

Grundlagen und Methoden	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Monatlicher Berichtskreis	2
4. Begriffe	3
Grafiken	
Schaubild Produzierendes Gewerbe	2
Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2016 bis November 2017	5
Umsätze in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2016 bis November 2017	5
Umsatz In Hessen im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2016 bis November 2017 --Zu- bzw. Abnahme (-- gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	7
Betriebe in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe im November 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe im November 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	13
Tabellen	
Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz	4
Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz -- Zu bzw. Abnahme (-- gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % --	6
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz im November 2017 nach Wirtschaftszweigen	8
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz im November 2017 nach Verwaltungsbezirken	14
Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im November 2017 nach Wirtschaftszweigen	16
Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz im November 2017 nach Bezirken der Industrie und Handelskammern Hessen	18

Grundlagen und Methoden

1. Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsmonat Januar 2009 werden die Ergebnisse des Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe (einschl. des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden) in der Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) nachgewiesen. Die WZ 2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) abgeleitet. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den bis 2008 nach der WZ 2003 ausgewiesenen Ergebnissen ist nur sehr bedingt möglich. Der Wechsel zur WZ 2008 hat gravierende Auswirkungen auf den Berichtskreis des Verarbeitenden Gewerbes. So gehören u.a. die Betriebe des Verlagsgewerbes nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist es zu zahlreichen Umgruppierungen gekommen. Selbst nach der WZ 2003 und der WZ 2008 namensgleiche Branchen wie der Maschinenbau sind anders definiert. Montagen und Installationsleistungen werden nach der neuen WZ 2008 getrennt ausgewiesen. Um einen Vorjahresvergleich zu ermöglichen, wurden einzelbetrieblich umfangreiche Neuzuordnungen vorgenommen.



2. Rechtsgrundlagen

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474).

3. Monatlicher Berichtskreis

Zum monatlichen Berichtskreis gehören nur noch Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Damit wurde eine Entlastung der bisher meldenden Betriebe erreicht. Allerdings dienen die monatlichen Ergebnisse nun nur noch konjunkturellen Analysen. So werden monatlich auf Kreisebene nur noch Ergebnisse für das gesamte Verarbeitende Gewerbe veröffentlicht. Auf Landesebene wird sich auf die 2-stelligen Ergebnisse der WZ beschränkt

4. Begriffe

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen einschl. der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachliche Betriebsteile: Die Betriebsteile mit homogener Produktion, unabhängig davon, wo — bei Betrieben mit kombinierter Produktion — der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, d. h. tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte (einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender), Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle tatsächlich geleisteten Stunden (ohne z. B. Urlaub, Krankheit) *aller* Beschäftigten (einschl. Bürotätigkeiten, etc.).

Entgelte: Bruttobeträge einschl. aller Zuschläge (z. B. Akkord- und Schichtzuschläge, Gratifikationen usw.), aber ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen (z. B. Kosten für Kantinen, Werkskindergärten usw.) und Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

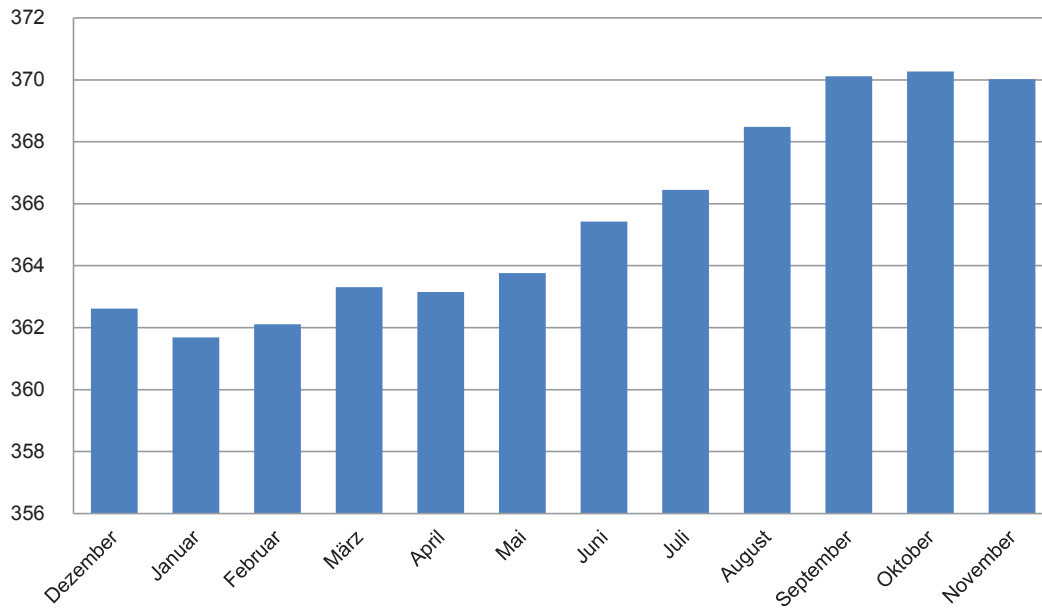
Umsätze: Rechnungsbeträge ohne Mehrwertsteuer der aus eigener Produktion stammenden Lieferung sowie der ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredelungen einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet wurden. Eingeschlossen sind der Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie der Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblicher Umsatz, der Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert von Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk erfolgen. Es kann daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Kreis produziert wurden, im Umsatz eines anderen Kreises oder sogar eines anderen Landes enthalten sind. Die regional gegliederten Umsätze entsprechen somit z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Kreisen oder der im Land. **Inlandsumsatz:** Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften). **Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren. **Auslandsumsatz mit der Eurozone:** Umsatz mit: Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern und Litauen.

1. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Jahr (MD) Monat Quartal	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz		
				insgesamt	davon	
					Inlands- umsatz	Auslands- umsatz
		1000	1000 Euro			
2006	349 854	537 923	15 023 076	87 079 316	45 563 060	41 516 256
2007	355 609	546 068	15 414 656	92 649 389	46 543 890	46 105 499
2008	360 679	555 806	15 862 006	94 807 551	47 691 564	47 115 987
2009	346 683	504 351	14 965 801	82 405 487	42 066 770	40 338 717
2010	339 548	520 743	15 277 290	93 735 678	46 569 346	47 166 332
2011	351 320	542 758	16 327 984	105 527 241	51 215 336	54 311 905
2012	355 765	538 883	17 052 877	103 744 799	49 820 849	53 923 950
2013	356 310	534 702	17 449 078	103 781 389	49 109 094	54 672 295
2014	360 297	536 055	18 140 557	105 484 206	50 032 065	55 452 141
2015	361 736	536 133	18 645 570	104 846 111	51 280 947	53 565 164
2016	361 862	537 101	18 871 330	104 141 436	49 828 218	54 313 218
2016						
Januar	359 667	44 171	1 462 689	7 652 582	3 571 498	4 081 084
Februar	360 360	46 664	1 441 318	8 834 317	4 140 720	4 693 597
März	360 132	46 272	1 548 454	9 076 938	4 357 620	4 719 318
1. Quartal	360 053	137 108	4 452 460	25 563 837	12 069 837	13 494 000
April	359 946	46 531	1 668 543	8 653 230	4 251 164	4 402 066
Mai	359 659	41 633	1 613 987	8 205 415	3 884 976	4 320 439
Juni	360 483	47 298	1 634 989	9 272 624	4 437 751	4 834 873
2. Quartal	360 029	135 462	4 917 519	26 131 269	12 573 891	13 557 378
Juli	361 838	43 224	1 478 671	8 289 338	4 000 579	4 288 759
August	363 525	43 733	1 486 182	8 236 937	3 903 355	4 333 582
September	365 194	46 389	1 491 508	9 477 710	4 485 698	4 992 012
3. Quartal	363 519	133 347	4 456 361	26 003 985	12 389 632	13 614 354
Oktober	364 623	43 747	1 484 277	8 477 998	4 099 616	4 378 382
November	364 307	48 436	1 983 355	9 254 807	4 539 187	4 715 620
Dezember	362 613	39 002	1 577 359	8 709 540	4 156 055	4 553 485
4. Quartal	363 848	131 185	5 044 990	26 442 345	12 794 857	13 647 487
2017						
Januar	361 683	46 687	1 516 406	8 448 635	3 856 350	4 592 285
Februar	362 113	44 825	1 486 563	8 612 035	3 992 432	4 619 603
März	363 308	50 700	1 613 332	9 976 527	4 808 044	5 168 483
1. Quartal	362 368	142 211	4 616 300	27 037 198	12 656 826	14 380 372
April	363 151	41 101	1 720 679	7 985 728	3 767 934	4 217 794
Mai	363 758	46 448	1 674 267	8 880 270	4 244 671	4 635 599
Juni	365 425	43 809	1 692 943	9 999 792	4 218 846	5 780 946
2. Quartal	364 111	131 357	5 087 889	26 865 789	12 231 452	14 634 337
Juli	366 444	42 570	1 528 606	9 004 075	4 048 332	4 955 743
August	368 484	46 589	1 517 401	8 644 602	4 159 621	4 484 981
September	370 110	45 785	1 547 190	9 722 514	4 421 852	5 300 662
3. Quartal	368 346	134 944	4 593 196	27 371 191	12 629 805	14 741 386
Oktober	370 268	43 606	1 548 403	9 146 679	4 083 518	5 063 161
November	370 024	49 424	2 057 722	10 326 401	4 648 100	5 678 301
Dezember						
4. Quartal						

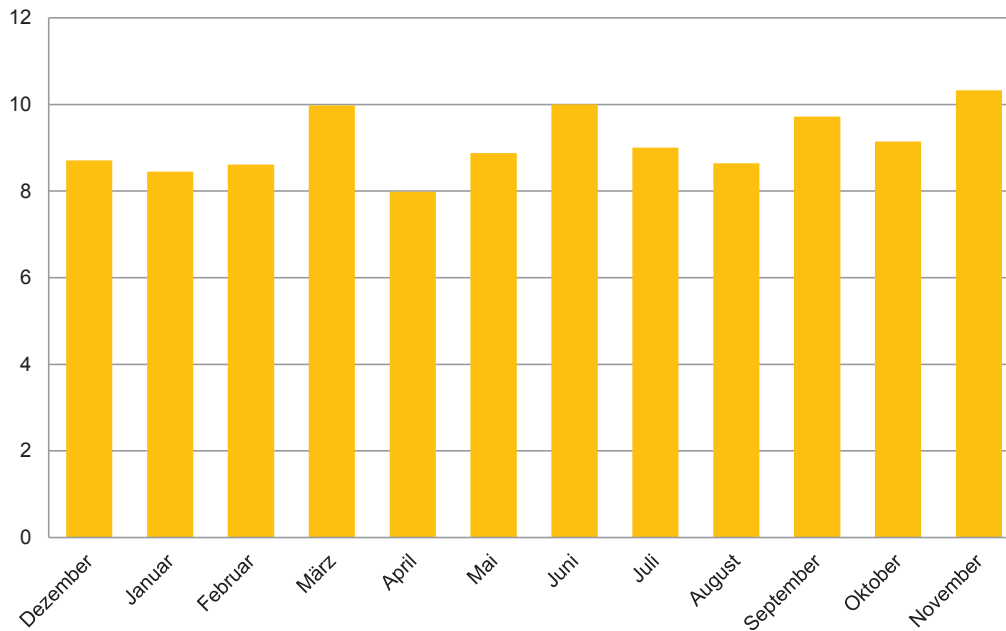
Beschäftigte in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2016 bis November 2017

Beschäftigte in Tsd.



Umsätze in Hessen im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2016 bis November 2017

Umsätze in Mill.



**2. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
sowie Umsatz**
— Zu bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % —

Jahr (MD) Monat Quartal	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz			
				insgesamt	davon		
					Inlands- umsatz	Auslands- umsatz	
2006	•	•	•	•	•	•	
2007	1,6	1,5	2,6	6,4	2,2	11,1	
2008	1,4	1,8	2,9	2,3	2,5	2,2	
2009	-3,9	-9,3	-5,7	-13,1	-11,8	-14,4	
2010	-2,1	3,3	2,1	13,7	10,7	16,9	
2011	3,5	4,2	6,9	12,6	10,0	15,1	
2012	1,3	-0,7	4,4	-1,7	-2,7	-0,7	
2013	0,2	-0,8	2,3	-0,0	-1,4	1,4	
2014	1,1	0,3	4,0	1,6	1,9	1,4	
2015	0,4	0,0	2,8	-0,6	2,5	-3,4	
2016	0,0	0,2	1,2	-0,7	-2,8	1,4	
2016							
Januar	-0,1	-2,3	1,9	-6,7	-5,6	-7,7	
Februar	0,1	5,3	1,8	2,4	2,4	2,3	
März	-0,4	-4,9	1,0	-6,3	-7,0	-5,6	
1. Quartal	-0,2	-0,8	1,5	-3,6	-3,5	-3,7	
April	-0,2	4,2	0,7	-4,1	-0,8	-7,0	
Mai	-0,1	1,1	-2,4	-1,3	-2,3	-0,4	
Juni	-0,1	4,0	-0,0	-2,3	-2,0	-2,5	
2. Quartal	-0,1	3,2	-0,6	-2,6	-1,7	-3,4	
Juli	0,3	-9,2	0,6	-8,6	-13,4	-3,6	
August	0,2	8,3	3,4	9,3	2,0	16,8	
September	0,2	0,2	2,8	4,4	-1,8	10,6	
3. Quartal	0,2	-0,7	2,3	1,2	-4,8	7,4	
Oktober	0,2	-6,5	1,8	-3,0	-7,5	1,6	
November	0,2	2,7	1,2	10,3	4,0	17,2	
Dezember	0,3	1,5	2,4	0,2	-0,3	0,8	
4. Quartal	0,2	-0,9	1,8	2,4	-1,3	6,2	
2017							
Januar	0,6	5,7	3,7	10,4	8,0	12,5	
Februar	0,5	-3,9	3,1	-2,5	-3,6	-1,6	
März	0,9	9,6	4,2	9,9	10,3	9,5	
1. Quartal	0,6	3,7	3,7	5,8	4,9	6,6	
April	0,9	-11,7	3,1	-7,7	-11,4	-4,2	
Mai	1,1	11,6	3,7	8,2	9,3	7,3	
Juni	1,4	-7,4	3,5	7,8	-4,9	19,6	
2. Quartal	1,1	-3,0	3,5	2,8	-2,7	7,9	
Juli	1,3	-1,5	3,4	8,6	1,2	15,6	
August	1,4	6,5	2,1	4,9	6,6	3,5	
September	1,3	-1,3	3,7	2,6	-1,4	6,2	
3. Quartal	1,3	1,2	3,1	5,3	1,9	8,3	
Oktober	1,5	-0,3	4,3	7,9	-0,4	15,6	
November	1,6	2,0	3,7	11,6	2,4	20,4	
Dezember							
4. Quartal							